

religiöse Toleranz - wo zieht man die Grenze ?

Beitrag von „Bablin“ vom 16. Februar 2006 16:04

Ich hätte es spontan vielleicht ebenso gemacht wie du. bei rugiger Überlegung würde ich allerdings lieber zunächst die Karte austauschen und später in einem Vier-augen-gespräch klären, ob und warum das Kind die Karte ruhig hätte lesen können. Ggf. noch ein Elterngespräch anschließen.

Übrigens, eine Gespräch mit den Eltern bringt manchmal unerwartete Blickwinkel.

So machte einer unserer Schüler jahrelang ein Riesentheater beim Kochunterricht und bestand auf Putenprodukten usw. Bei einem Elterngespräch kam heraus, dass die Eltern nicht religiös und sehr offen sind und zu Hause Schwein durchaus auf den Tisch kommt ... Kind hat sich nur interessant machen wollen.

Bablin